

572644-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – SW-Lösung für Backup & Restore von Active Directory sowie Erkennung von Schwachstellen im Active Directory

OJ S 159/2026 19/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

E-Mail: beschaffungen@bundesbank.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SW-Lösung für Backup & Restore von Active Directory sowie Erkennung von Schwachstellen im Active Directory

Beschreibung: Beschaffung einer Software-Lösung für sicheren Backup & Restore von Active Directory sowie Erkennung von Schwachstellen im Active Directory

Kennung des Verfahrens: 019ffa62-33c9-4bd0-a093-863a59d5e290

Interne Kennung: 26-2000079239

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Detailliertere Informationen werden in der 2. Stufe des Verfahrens auf der Vergabeplattform „xvergabe.de“ zur Verfügung gestellt. Da es sich um ein Verhandlungsverfahren handelt, stehen die Vergabe- und Teilnahmewettbewerbsunterlagen (insbes. Leistungsbeschreibung inkl. Anhänge, das Preisblatt, die Bewertungsmatrix und der EVB-IT Vertrag mit Anlagen) unter Änderungs- und/oder Ergänzungsvorbehalt. Die Vergabeunterlagen sowie ggf. Änderungen und Ergänzungen wird der Auftraggeber den Bietern zu Beginn der Angebotsphase mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe auf der Vergabeplattform „xvergabe.de“ zur Verfügung stellen. Bis zur Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe (BAFO) stehen sämtliche Unterlagen unter Änderungs- und/oder Ergänzungsvorbehalt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 789 915,97 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform „xVergabe“ (xvergabe.de). Die Interessenten sind daher verpflichtet, regelmäßig im Postfach auf der Vergabeplattform „xVergabe“ nachzusehen, ob Nachrichten eingegangen sind. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Bewerber-/ Bieterfragen absehen, welche nicht über die Vergabeplattform „xVergabe“ eingereicht werden. 2. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen rechtzeitig über die Vergabeplattform „xVergabe“ übersendet werden. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig eingehende Anfragen nicht mehr zu beantworten. Fragen zu dem Vergabeverfahren werden wegen der Gleichbehandlung der Bewerber/ Bieter nur in Textform und anonymisiert beantwortet; 3. Für den Teilnahmeantrag sind die hierfür zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden, die über die Vergabeplattform „xVergabe“ abgerufen werden können; 4. Teilnahmeanträge sind über die Vergabeplattform „xVergabe“ einzureichen. Auf andere Art übermittelte Teilnahmeanträge/ Angebote, insbesondere schriftliche Teilnahmeanträge/ Angebote oder Teilnahmeanträge/ Angebote per E-Mail sind nicht zulässig. Teilnahmeanträge/ Angebote dürfen nicht über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform „xVergabe“ eingereicht werden; 5. Der Bewerber/ Bieter hat sich rechtzeitig mit der Funktion der Vergabeplattform zur Abgabe von Teilnahmeanträgen vertraut zu machen und sich über etwaige Wartungsarbeiten der Vergabeplattform (Downtimes) zu informieren. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. Dateianhänge nur bis zu einer bestimmten Größe hochgeladen werden können. Im Falle von Störungen der Vergabeplattform hat sich der Bewerber/ Bieter an den Support des Plattformbetreibers zu wenden und parallel dazu den Auftraggeber zu informieren; 6. Soweit vom Bewerber/ Bieter auszufüllende Bestandteile der Teilnahme-/ Vergabeunterlagen mit Unterschrift und Firmenstempel zu versehen sind, gilt bei elektronischer Abgabe in Textform das Folgende: Anstelle von Originalunterschrift und Firmenstempel ist nur der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, anzugeben. Dies kann auch durch eine eingescannte Unterschrift erfolgen. 7. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Es werden daher nur Angaben und Nachweise in deutscher Sprache akzeptiert (ggf. in deutscher Übersetzung); 8. Maßgeblich ist allein der Text der europaweiten Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. 9. Der Auftraggeber behält sich vor, von seinem Nachforderungsrecht Gebrauch zu machen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung einer Software-Lösung für sicheren Backup & Restore von Active Directory sowie Erkennung von Schwachstellen im Active Directory

Beschreibung: Beschaffung einer Software-Lösung für sicheren Backup & Restore von Active Directory sowie Erkennung von Schwachstellen im Active Directory

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz - Eigenerklärung gem. Ziffer 1 von Vordruck 11078 II über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Ziffer 2 von Vordruck 11078 II. Vorlage von mind. 3

Referenznachweisen aus den letzten 3 Jahren. Die Referenznachweise enthalten mindestens folgende Angaben: Ansprechpartner (ggf. unter Angabe von Telefonnummer und Adresse), Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges.

Mindestanforderungen bezogen auf die drei Referenzprojekte siehe die weiteren Kriterien zu den Referenzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vergleichbarkeit der Leistungen (Referenzprojekte):

Gemäß Lfd. Nr. 1 a), 2 a) sowie 3 a) von T05 Eignungsmatrix: Die Vergleichbarkeit ist gegeben, sofern der Leistungsgegenstand eine der Leistungsbeschreibung entsprechende Software-Lösung ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vergleichbarkeit der Leistungen (Referenzprojekte): Gemäß lfd. Nr. 1 b), 2 b) und 3 b) von T05 Eignungsmatrix: Der Leistungsgegenstand ist zusätzlich die Erbringung von Dienstleistungen wie Schulungs- und / oder Beratungsleistungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Dauer der Referenz: Gemäß lfd. Nr. 1 c), 2 c) und 3 c) von T05 Eignungsmatrix: Die Dauer der erbrachten Leistungen beträgt mindestens zwölf (12) Kalendermonate zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Verfahrens.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erbringungszeitraum: Gemäß lfd. Nr. 1 d), 2 d) und 3 d) von T05 Eignungsmatrix: Die Umsetzung des Referenzprojektes erfolgte in den letzten drei (3) Kalenderjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Volumen der Referenz: Gemäß lfd. Nr. 1 e), 2 e) und 3 e) von T05 Eignungsmatrix: Das Referenzprojekt hat einen vergleichbaren Nutzungsumfang (Endnutzer, Lizenzen) und ein vergleichbares Dienstleistungsvolumen (Unterstützungs- und /oder Beratungsleistungen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auftraggeber bzw. Empfänger der Leistungen

Mindestanforderung: Gemäß lfd. Nr. 1 f), 2 f) und 3 f) von T05 Eignungsmatrix: Beschreibung des Auftraggebers (Branche, Herkunftsstaat etc.) Soweit möglich, zusätzlich die folgenden Angaben: - Name und Ort des Auftraggebers - Ansprechpartner mit Kontaktdaten für eine mögliche Kontaktaufnahme. Bitte beachten: Von der Angabe personenbezogener Daten ist abzusehen. Daher ist die Angabe von Funktion und Funktionsadresse bzw. -Postfach ausreichend.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und Kurzbeschreibung vorhandener

Zertifizierungen, Testate und weiteren Qualitäts-, und Sicherheitsnachweisen: Gemäß lfd. Nr.

4 von T05 Eignungsmatrix: Punkteskala und Informationen zur Bewertung: 0 Punkte: keine oder bis zu 2 Zertifizierungen etc. inkl. Kurzbeschreibung mit Relevanz für den

Auftragsgegenstand 25 Punkte: 3 oder 4 Zertifizierungen etc. inkl. Kurzbeschreibung mit

Relevanz für den Auftragsgegenstand 50 Punkte: 5 oder mehr Zertifizierungen etc. inkl.

Kurzbeschreibung mit Relevanz für den Auftragsgegenstand Die Anzahl der vorgelegten

Zertifizierungen, Testate und weiteren Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Sicherheitsnachweise ("Zertifizierungen etc.") der Bewerber mit Relevanz für den Auftragsgegenstand werden addiert. Sofern eine Zertifizierung etc. keine Relevanz für den Auftragsgegenstand hat, wird sie nicht gewertet. Zur Bewertung der Relevanz werden neben dem Leistungsgegenstand der Vergleich der Teilnahmeanträge berücksichtigt (vergleichende Bewertung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifizierte technische Fachkräfte: Gemäß lfd. Nr. 4 von T05 Eignungsmatrix: Dem Bewerber stehen ausreichend Kapazitäten in Form von mind. zwei (2) entsprechend qualifizierten Fachkräften zur Verfügung zur Erbringung von Unterstützungs- und Beratungsleistungen gemäß Leistungsbeschreibung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften: Angaben zu Arbeitskräften der letzten 3 Kalenderjahre (gem. Ziffer 3, Vordruck 11078 II).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung (gem. Ziffer 4, Vordruck 11078 II) über die Eintragung im Handelsregister/Berufsregister mit Angabe der Registernummer, ggf. Kopie der Eintragung beifügen (in der Bundesrepublik Deutschland Handelsregister bzw.

Handwerksrolle, bei ausländischen Bewerbern Unterlagen gemäß Artikel 58 der Richtlinie 2014 /24/EG).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (gem. Ziffer 5, Vordruck 11078 II).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung: Eigenerklärung (gem. Ziffer 6, Vordruck 11078 II) über eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden. Die Deckungssumme je Schadensereignis beträgt mindestens für Sach- und Personenschäden und für Vermögensschäden jeweils 500.000,00 EUR je Schadensereignis. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Jahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zuverlässigkeit: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (gem. Ziffer 7, Vordruck 11078 II).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (gem. Ziffer 8, Vordruck 11078 II). Nachweis insbesondere durch Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Mitgliedschaft bei der

Berufsgenossenschaft: Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (gem. Ziffer 9, Vordruck 11078 II).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis der angebotenen Leistungen - Angebotsvergleichspreis (brutto) gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität der angebotenen Leistungen - Gewichtete Punkte aus der Bewertung (Erfüllungsgrad) der B-Kriterien sowie erreichte Punktzahl bei der Bewertung der Produktpräsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/awardProcedure/019ffa62-33c9-4bd0-a093-863a59d5e290>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/10 /2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Einsatz im IT-Arbeitsumfeld der Deutschen Bundesbank setzt voraus, dass den Polizei- und Strafverfolgungsbehörden keine Erkenntnisse über die einzusetzenden Beratungskräfte vorliegen, die aus Gründen der Sicherheit einem Zutritt zur Deutschen Bundesbank entgegenstehen. Der Auftragnehmer setzt für die Erbringung der Leistungen nur Beratungskräfte ein, welche vorgenannte Anforderung erfüllen und einwilligen, sich einer Sicherheitsüberprüfung (SÜG 1) zu unterziehen (Vordruck 11080). Der Auftraggeber behält sich vor, für die bei ihm vom Auftragnehmer eingesetzten Beratungskräfte eine Sicherheitsüberprüfung (SÜG 1) durchführen zu lassen. Der Auftraggeber kann während der

gesamten Vertragslaufzeit eine erneute Einwilligung in die Sicherheitsüberprüfung (SÜG 1) der vom Auftragnehmer eingesetzten bzw. einzusetzenden Beratungskräfte verlangen. Der Auftragnehmer sichert zu, dass für die Erbringung der Leistungen nur Beratungskräfte eingesetzt werden, welche einwilligen - sofern dies für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist - eine Eigenerklärung zur Sicherheitsüberprüfung (siehe Vordruck 11080) zu unterschreiben. Im Falle des Austausches einer Beratungskraft hat die alternativ einzusetzende Beratungskraft, auf Anforderung des Auftraggebers, ebenfalls schriftlich in die Sicherheitsüberprüfung (SÜG 1) einzuwilligen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/awardProcedure/019ffa62-33c9-4bd0-a093-863a59d5e290>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen des § 56 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3, Abs. 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung betreffend Russlandsanktionen:

Eigenerklärung in Bezug auf Artikel 5 k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i. d.

Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Einsatz von Unterauftragnehmern Eigenerklärung gemäß Vordruck 11029 c:

Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die Verpflichtung des Unterauftragnehmers ist unter Verwendung des Vordrucks 11029 d auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen. Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung gemäß Vordruck 11031: Im Falle einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft sind alle die Leistungen gesamtschuldnerisch ausführenden Mitglieder sowie der bevollmächtigte Vertreter der Arbeitsgemeinschaft zu benennen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

Registrierungsnummer: 991-80008-08

Postanschrift: Taunusanlage 5

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffungen@bundesbank.de

Telefon: +49 699566-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 069956632197
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53132
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019fff3a-4014-45d3-8dab-26ccc67ae44b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/08/2026 11:04:29 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 572644-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 159/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/08/2026